

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses am 20.10.2020

Beschaffung eines Kommunaltraktors für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“

- A) Sachstandsbericht**
- A) Stellungnahme der Verwaltung**
- B) Finanzierung**
- C) Umweltverträglichkeit**
- B) Beschlussvorschlag**

Zu A) und B)

Für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ soll ein neuer Kommunaltraktor mit Anbaugeräten (Frontlader mit Schaufel und eine Kehrwalze) beschafft werden.

Der Leasingvertrag (60 Monate + 12 Monate Verlängerung) des Traktors läuft zum Ende des Jahres aus. In Absprache mit den Mitarbeitern vom Eigenbetrieb wurden die Ausstattungsmerkmale des Fahrzeuges und der Anbaugeräte festgelegt.

Bei der Beschaffung soll an dem Element des Leasings festgehalten werden. Die Laufzeit wurde wieder auf 60 Monate festgelegt.

Der Ausschreibungstext kann der Anlage entnommen werden.

Neben der Ausstattung sollten auch Aussagen zu folgenden Punkten getroffen werden:

„Weiterhin sind Aussagen zur Lieferung und zum Service zu treffen, die mindestens die folgenden Punkte erörtern sollen:

- Der Schlepper muss im Dezember 2020 geliefert werden und einsatzbereit zur Verfügung stehen. Sollte die Lieferung erst später erfolgen, muss gewährleistet sein, dass dem Eigenbetrieb ein adäquates Ersatzfahrzeug zu Verfügung gestellt wird.
- Die vom Hersteller autorisierte Vertragswerkstatt sollte max. 40 km vom Lieferort Graal-Müritz entfernt sein, andernfalls hat der Anbieter bei Werkstattbesuchen die Abholung des Schleppers zu organisieren.
- Für Reparaturen sollte ein mobiler Reparaturservice vorhanden sein. Hier ist auch auf den zeitlichen Ablauf einzugehen
- Für Reparaturen, die einen längeren Zeitraum beanspruchen (ab 3 Tagen), sollte ein adäquates Ersatzfahrzeug gestellt werden.“

Diese Punkte fließen auch in die Angebotswertung (Qualitätswertung) ein.

Weiterhin wurden die potentiellen Bieter darüber informiert, dass es nach den ersten Angeboten noch eine Verhandlungsrunde geben wird, in der das Angebot inhaltlich und preislich noch konkretisiert werden kann. Inhaltlich sind Änderungen jedoch nur im Rahmen der festgelegten Mindestkriterien möglich. Diese Angebotsrunde soll gewährleisten, dass die Angebote inhaltlich vergleichbar sind.

Mit Schreiben vom 25.08.2020 wurden die potentiellen Bieter zur Abgabe eines 1. Angebotes aufgefordert. Abgabefrist war der 16.09.2020.

Anschließend wurden alle 4 Bieter aufgefordert ihr Angebot zu aktualisieren und zu konkretisieren. Hier wurden folgende Punkte festgelegt:

- Der Restwert beim Leasing ist auf 30 % festzusetzen
- Die Breite der Kehrwalze ist auf ca. 2 Meter festzusetzen
- Das Fahrzeug ist vorne und hinten mit Kotflügeln in Reifenbreite zu versehen

Diese Vorgaben widersprechen nicht den festgelegten Mindestanforderungen.
Das erneute Angebot stellt dann die Zuschlagsgrundlage dar. Abgabefrist war hier der 08.10.2020.

Alle Fahrzeuge entsprechen den Mindestanforderungen. Bei der Wertermittlung (Preiswertung) wurde die Leasingdauer mit der Leasingrate multipliziert. Der Fahrzeugpreis wurde hier außer Acht gelassen, da nicht geplant ist das Fahrzeug zu erwerben.

Da alle Bieter die Kriterien der Qualitätswertung erfüllen erfolgt hier eine einheitliche Punktevergabe.

Die Angebotswertung ist in der Anlage „Vergleich der Angebote“ (im internen Bereich) dargestellt.

Zu C)

Die Gesamtkosten sind in der Anlage „Vergleich der Angebote“ (im internen Bereich) dargestellt (Spalte Summe netto). Die bisherige Leasingrate betrug 324,14 € netto pro Monat. Diese wurde jedoch durch eine Leasingsonderzahlung von 8.500 € beeinflusst. Auch der Fahrzeugpreis ist gestiegen, sodass die höheren Leasingraten gerechtfertigt erscheinen.

Die Erhöhung ist im Haushalt 2021 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ einzuplanen. Es ist davon auszugehen, dass sich die laufenden Kosten zum Betrieb des Fahrzeuges (Versicherung/Steuern/Tanken/Reparaturen) nicht erhöhen, sondern sich eher verringern.

Zu D)

Entfällt

Zu E)

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschaffung eines Kommunaltraktors:

Bei der Firma:

zu einer monatlichen Leasingrate i.H.v.:

**Die Gesamtkosten über den Leasingzeitraum
belaufen sich auf:**

Tilo Wollbrecht
SGL Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses: 7

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen —

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin